



HARTMANN
TRESORE

Bedienungsanleitung EASY



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	3
Funktionsübersicht und Beschreibung	4
1. Öffnen / Schließen	5
2. Umstellen des Codes	6
3. Öffnungsprotokoll abfragen	7
4. Supercode Funktionen	8
5. Stromversorgung	10
6. Neustart	11
7. Signaltabelle	11
8. Technische Daten und Zertifizierung	12

Allgemeine Hinweise

- Bitte lesen Sie die Anleitungsschritte sorgfältig bevor Sie die Einstellungen am Schloss vornehmen.
- Das Schloss bestätigt jeden Tastendruck durch ein akustisches Signal. Abgeschlossene oder abgebrochene Vorgänge werden durch Aufleuchten der LED, kombiniert mit akustischen Signalen angezeigt. (siehe Signalübersicht)
- Eingabepausen von mehr als 20 Sekunden zwischen Tasten unterbrechen die laufende Eingabe. Bei Eingabefehlern kann jeder Vorgang durch Drücken der Taste  abgebrochen werden.
- Es wird empfohlen in regelmäßigen zeitlichen Abständen den Tresor und die Bedieneinheit auf Spuren von Manipulation zu untersuchen. Bei verdächtigen Spuren setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung, um eine mögliche Manipulation auszuschließen.
-  Die folgenden Codes sind werksseitig voreingestellt und müssen aus Sicherheitsgründen geändert werden. Führen Sie alle Änderungen nur bei geöffneter Tür und geschlossenem Riegelwerk durch (Bolzen ragen aus der Tür).

	Code
Öffnungscod	1 2 3 4 5 6
SUPER	1 1 1 1 1 1

Funktion und Umgang mit dem Supercode siehe Seite 8

- Für das ändern von Einstellungen muss das Schloss zunächst geöffnet werden.
-  Das Schloss wird motorisch ver- und entriegelt. Wenn der Motor in Bewegung ist, brennt die LED über dem Tastenfeld. Betätigen Sie niemals den Riegelwerksgriff, während der Motor den Riegel bewegt. Dies kann zu Schäden am Schloss führen.
- Verwenden Sie nur alkaline Batterien gemäß den technischen Spezifikationen im Anhang dieser Anleitung.

Symbole und ihre Bedeutung			
x sec	X Sekunden halten		Langer Ton
 x sec	X Sekunden warten		LED leuchtet / blinkt
	Kurzer Ton		

Hartmann Tresore Schweiz AG

Funktionsübersicht und Beschreibung

Öffnungscodes

Das DFS Basic verwendet einen einzelnen Benutzercode der zum Öffnen, Ändern von Codes und Auslesen des Protokolls berechtigt.

Supercode

Der Supercode ist ein Notfallcode und kann das Schloss auf Werkseinstellung zurücksetzen.

Manipulationssperre

Nach Eingabe von vier ungültigen Öffnungscodes ertönen drei lange Töne mit gleichzeitigem Leuchten der roten LED. Es tritt eine Bediensperre von fünf Minuten in Kraft, sichtbar durch 8 - Sekunden - Blinkintervall der roten LED. Wenn nach Ablauf der Sperrzeit wiederum eine Falscheingabe erfolgt, beginnt abermals die fünfminütige Sperrzeit. Dies wird erst durch die Eingabe eines gültigen Codes wieder aufgehoben.

Notbestromung

Sollte die Batterie komplett entladen sein und sich das Schloss nicht mehr öffnen lassen, kann das Schloss von außen mit Strom versorgt werden. Lesen hierzu Punkt 5, Unterpunkt 2, Notbestromung.

1. Öffnen / Schließen

1.1 Öffnen

Beispiel mit Werkscode.

Taste	Signal	Beschreibung
1 2 3 4 5 6		Codeeingabe
	 3sec 	 richtig  falsch

 Nach korrekter Eingabe kann der Riegelwerksgriff bewegt und der Tresor geöffnet werden.

 Betätigen Sie den Griff erst wenn das Schloss vollständig geöffnet ist (LED blinkt 1x).

 Nach falscher Eingabe kann der Vorgang noch dreimal wiederholt werden. Danach tritt eine Sperrzeit von 5 Minuten in Kraft (Manipulationssperre)

1.2 Schließen

Stellen Sie sicher dass der Riegelwerksgriff vollständig in Schließstellung befindet

Taste / Beispiel	Signal	Beschreibung
C		Schließen
	 3sec 	verschlossen

 Nach Drücken der Taste **C** darf der Riegelwerksgriff nicht mehr betätigt werden bis das Schloss verriegelt hat. Nach dem Verriegeln muss durch Betätigen des Riegelwerksgriffes geprüft werden ob das Behältnis verschlossen ist.

2. Umstellen des Codes

Beispiel mit Werkscode bei geöffnetem Schloss.

Taste	Signal	Beschreibung
* 3sec		Programmierung starten
1 2 3 4 5 6		Code
? ? ? ? ? ?		Neuen Code eingeben
? ? ? ? ? ?		Neuen Code wiederholen
*		Bestätigen und beenden
	   geändert  Fehler	

 Bei roter LED und langem akustischem Signal wurde der Code wegen einer Falscheingabe nicht geändert. Der alte Code ist noch aktiv. Sie müssen den Vorgang wiederholen.

 Nach erfolgreicher Codeänderung muss der neue Code durch mehrfaches Öffnen und Schließen bei geöffneter Tür und geschlossenem Riegelwerk getestet werden.

3. Öffnungsprotokoll abfragen

Das Schloss speichert die letzten 32 Öffnungen und Ereignisse. Dieses Protokoll kann vom Benutzer abgefragt werden. Die Ausgabe erfolgt durch unterschiedliche Anzahlen von akustischen und optischen Signalen gemäß der unten stehenden Tabelle. Das jüngste Ereignis wird als erstes ausgegeben.

Taste	Signal	Beschreibung
* 3sec	  	Programmierung starten
1 2 3 4 5 6		Code
4		Ausgabe starten
*		Bestätigen und starten

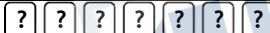
Signal	Beschreibung	Signal	Beschreibung
1x  	Benutzer	3x  	Mechanische Blockade
2x  	Supercode	4x  	Batterie Unterspannung
1x  	Trennt Benutzer / Ereignisse		

4. Supercode Funktionen

Der Supercode ist werksseitig auf  (7x1) eingestellt. Er kann das Schloss öffnen und den Öffnungscod zurücksetzen.

4.1 Supercode ändern

Mit dem Öffnungscod kann der Supercode geändert werden.

Taste	Signal	Beschreibung
 3sec		Programmierung starten
		Code
		Neuen Supercode eingeben
		Neuen Supercode wiederholen
	   	 geändert  Fehler

 Der Supercode ist kein regulärer Öffnungscod und nur für den Notfall gedacht. Die Werkseinstellung muss aus Sicherheitsgründen geändert werden. Auch wenn er nur in Ausnahmefällen verwendet wird und daher schwer zu merken ist, darf auch dieser Code nicht niedergeschrieben werden

4.2 Mit dem Supercode öffnen

Bei Verlust des Öffnungscodes oder aktiver Sperrzeit kann das Schloss mit dem Supercode geöffnet werden.

Taste	Signal	Beschreibung
* 20sec		Supercodeöffnung starten
1 1 1 1 1 1 1		Supercode
*		Öffnen
	3sec	offen Fehler

4.3 Öffnungscod mittels Supercode zurücksetzen

Bei Verlust des Öffnungscodes kann dieser mit dem Supercode zurückgesetzt werden.

Taste	Signal	Beschreibung
* 33sec	3sec	Reset starten
	30sec	
0		
1 1 1 1 1 1 1		Supercode
0		
1 1 1 1 1 1 1		Supercode
*		Bestätigen und beenden
	geändert Fehler	

Nach erfolgreichem Reset ist der Öffnungscod auf 1 1 1 1 1 eingestellt und muss nun wieder geändert werden.

5. Stromversorgung

5.1 Batteriewechsel

Die Stromversorgung erfolgt durch eine 9V-Blockbatterie Batteriefach (Achtung nur Type Alkaline oder Lithium bei Batteriewechsel verwenden). Das innere Batteriefach mit Rastdeckel ist bei geöffneter Tür zugänglich und ist je nach Schranktype in der Türumleibung oder direkt an der Tür-Innenseite sichtbar eingebaut (bei Batteriewechsel auf richtige Polung der Batterie achten). Ein Batteriewechsel wird dann nötig, wenn nach dem Auffahren des Schlosses vor dem kurzen Ton ein langanhaltendes Signal ertönt. Der Batteriewechsel hat baldmöglichst zu erfolgen, da die Betriebssicherheit nach ca. zehn weiteren Betätigungen nicht mehr gewährleistet ist.

5.2 Notbestromung

Bei vollständig entladener Batterie und verschlossenem Tresor gehen Sie wie folgt vor.

1. Lösen Sie das Tastenfeld aus der Halterung indem Sie mit einem Flachen, nicht scharfen Schraubenzieher am Rand des Tastenfeldes zwischen 4 und 7 und 6 und 9 vorsichtig hebeln.

2. Ziehen Sie die Tastatur mit beiden Kabeln ca. 5 cm heraus und heben Sie sie an.
3. Rasten Sie die neue 9V Batterie auf der Rückseite in die beiden Pole (groß auf klein, klein auf groß). Stützen Sie dabei mit dem Finger die Tastatur zwischen 0 und 9.
4. Gehen Sie nun gemäß Bedienungsanleitung, Punkt Öffnen vor und öffnen Sie den Tresor.
5. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Innenseite, lösen Sie die neue Batterie vorsichtig von der Tasturrückseite und tauschen Sie die leere dagegen aus.
6. Schieben Sie die Tasturkabel vorsichtig in die Tür zurück und rasten Sie die Tastatur wieder in der Halterung ein.

 Durch das seitliche Herauslösen der Tastatur aus der Halterung werden Spuren auf der Halterung entstehen, dies ist gewollt und soll Sie vor illegaler Manipulation am Schloss durch unbefugte Dritte schützen. Bei Bedarf können Sie eine neue Halterung beim Hersteller anfordern.

6. Neustart

Sollte das Schloss trotz ausreichendem Batteriestrom nicht bedienbar sein, kann das Schloss neu gestartet werden.

Taste	Signal	Beschreibung
 30sec		Neustart einleiten
 30 sec		Neustart abgeschlossen

Durch den Neustart des Schlosses werden keine Codes verändert oder andere Einstellungen gelöscht.

7. Signaltabelle

Funktion	kurz	lang	LED	Ton
Funktionen der Eingabe				
Eingabe von Ziffern	1 mal			x
Stern-Taste bei Abschluss einer korrekten Eingabe	1 mal		x	x
Stern-Taste bei Abschluss einer Falsch- Eingabe		1 mal	x	x
Stern-Taste bei Anfang der Programmierung	3 mal		x	x
Stern-Taste bei Anfang der Supercode-Eingabe	3 mal		x	x
Funktionen der Systemüberwachung				
Batterie leer		1 mal	x	x
Schloss öffnet (so lange Motor fährt)			x	
Schloss geöffnet	1 mal		x	x
Schloss schließt (so lange Motor fährt)			x	
Schloss geschlossen	1 mal		x	x
Motor mechanisch blockiert		2 mal	x	x
Start der Manipulationssperre		3 mal	x	x
Funktionen der Manipulationssperre				
Manipulations-Sperre läuft (alle 8 Sekunden für 5 Minuten)	1 mal		x	
Ende der Manipulations-Sperre	2 mal		x	x
Funktionen der Öffnungsprotokoll-Ausgabe				
Ereignis ausgeben	n+1 mal		x	x
Trennzeichen zwischen 2 Ereignissen		1 mal	x	x

8. Technische Daten und Zertifizierung

Das Schloss ist für den Innenbereich ausgelegt

Temperatur 10° C - 40° C

Relative Luftfeuchte 30% - 85%

Ruhestrom < 0,1mA

Batterieversorgung: 9V nominal (min 3V unter Last 0,5A / max. 12 V in allen Laststufen)

Batterien 9V Blockbatterie Type Alkalien oder Lithium

Lebensdauer der Batterie im normalen Betrieb ca. 2 Jahre

Maximale Riegelkraft 25 N

Schlossklasse II (B), Anerkennungsnummer M103343

Geprüft durch VdS-Köln gemäß VdS 2344:2005-12, VdS 2841: 2005-12 und EN 1300: 2004-06

